



Aarburg
zentral ideal!

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Freitag, 26. November 2021

Anwesend	Gemeindeammann Vizeammann Gemeinderäte	Schär Hans-Ulrich (Vorsitz) Bircher Martina Di Fronzo Dino Nater Fredy Walser Rolf
	Gemeindeschreiber	Wicki Urs (Protokoll)
	Stimmenzähler	Inäbnit Ruth Ramel Monika
Ort	Mehrzweckhalle Paradiesli	
Zeit	19.30 – 20.45 Uhr	

Zahl der Stimmberechtigten	4'025
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	805
Fakultatives Referendum nach § 7 GO (1/10 der Stimmberechtigten)	403
Anwesende Stimmberechtigte	53
1/4 der anwesenden Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	14

TRAKTANDEN

1. PROTOKOLL VOM 11. JUNI 2021

2. KREDITABRECHNUNG
Gewerbeerschliessung Sonnmatzbachstrasse und Grubenstrasse

3. KREDITABRECHNUNG
Sanierung Abwasserpumpwerke 2 (Rotel) und 3 (Hofmatt)

4. KREDITBEGEHREN VON CHF 1'840'000
Sanierung Kanalisation und Einführung Teiltrennsystem Sommeraustasse,
Rindelstrasse und Rindel - Oltnerstrasse

5. MUSIKSCHULREGLEMENT 2022
Erlass (Revision) und Inkraftsetzung per 01.08.2022

6. BUDGET 2022
mit einem unveränderten Steuerfuss von 121 %

7. ORIENTIERUNG UND UMFRAGE

VERHANDLUNGEN

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Die Akten lagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die „Kurzeinladung“ mit Traktandenliste und Anträgen wurde fristgerecht zugestellt. Die heutigen Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

Vollversionen von Rechenschaftsberichten, Rechnungen, Budgets und GV-Traktanden werden den Stimmberechtigten nicht mehr zugestellt und liegen auch nicht zur Abgabe/Verteilung auf. Den Stimmberechtigten wird nur noch die „Kurzeinladung“ mit den Traktanden und Anträgen zugestellt. Vollversionen aller vorbeschriebenen Unterlagen können aber stets auf der Homepage heruntergeladen oder aber online wie auch telefonisch als kostenlose Papierversionen bei der Gemeinde bestellt werden.

Auf Informationsveranstaltungen wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation verzichtet.

An die Stimmbürger bzw. Redner/Votanten ergeht der Appell, stets das Mikrofon zu benutzen und sich den Anwesenden wie auch zu Händen des Protokolls mit Name und Vorname vorzustellen. Die Meldungen sind kurz und prägnant zu halten und es sind nur noch neue Fakten vorzubringen. Voten werden aufgenommen und danach durch den zuständigen Ressortverantwortlichen beantwortet.

Jedem Bürger steht der Gang zur Verwaltung jederzeit frei, wonach für weniger wichtige Anliegen dieser Weg zu wählen ist und nicht die Gemeindeversammlung als Plattform dafür zu nutzen ist.

Der Vorsitzende informiert weiter, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf eine Pause verzichtet wird. Bei Bedarf können die Anwesenden individuell eine Pause einlegen.

Es werden keine Ordnungsanträge gestellt, weshalb die Versammlung gemäss der vorgegebenen Traktandenliste durchgeführt werden kann.

1. PROTOKOLL VOM 11. JUNI 2021

FGPK-Mitglied Daniela Leibbach beantragt, das Protokoll sei zu genehmigen.
Es wurde von der FGPK geprüft und einstimmig für in Ordnung befunden.


BESCHLUSS *(klare Zustimmung)*

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 wird genehmigt.

Protokollauszug an
– Akten GR A1.2.2


2. KREDITABRECHNUNG Gewerbeerschliessung Sonnmattbachstrasse und Grubenstrasse

Der Ressortverantwortliche Bau, **Gemeinderat Rolf Walser**, erläutert das Traktandum:



Kreditabrechnung

Gesamtanlagekosten brutto	CHF	1'536'254.35
Kostenvoranschlag	CHF	1'570'158.00
Kostenunterschreitung	CHF	33'903.65
Beitrag Gemeinde (Kredit)		
Anlagekosten brutto	CHF	546'271.30
Beiträge Grundeigentümer netto	CHF	133'211.55
Total Investitionssumme netto	CHF	413'059.75
Verpflichtungskredit	CHF	450'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	36'940.25



Erläuterungen

- 3 Auftraggeber - 2 Investoren und Gemeinde
- 3 verschiedene Unternehmer
- 4 Etappen - zeitlich gestaffelte Ausführung
- keine nennenswerten Abweichungen vom Projekt / zur Ausschreibung
- Bauabrechnung und Beitragsplan rechtskräftig
- Beitragsplan mit Grundeigentümern umgesetzt

Herzlichen Dank allen Beteiligten

FGPK-Mitglied Michèle Wehrli beantragt die Zustimmung zur Kreditabrechnung.
Die Abrechnung wurde geprüft und von der FGPK für in Ordnung befunden.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen. Man schreitet über zur

Abstimmung (Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter unter Stimmenthaltungen GR und GS)

BESCHLUSS (*klare Zustimmung*)

Die Kreditabrechnung Gewerbeerschliessung Sonnmattbachstrasse und Grubenstrasse wird genehmigt.

Protokollauszug an

- @ Abteilung BPU
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR B1.3.2 SAW BSP 11
- Akten GR B1.7.2
- Akten GR S3.4 Sonnmattbachstrasse
- Akten GR S3.4 Grubenstrasse

3. KREDITABRECHNUNG Sanierung Abwasserpumpwerke 2 (Rotel) und 2 (Hofmatt)

Der Ressortverantwortliche Bau, **Gemeinderat Rolf Walser**, erläutert das Traktandum:

Kreditabrechnung		Erläuterungen	
Pumpwerke 2 und 3	CHF 636'316.45	Bei der Sanierung der Abwasserpumpwerke 2 (Rotel) und 3 (Hofmatt) sind keine nennenswerten Mehraufwendungen entstanden und insgesamt resultiert eine Kreditüberschreitung von rund CHF 5'266.70, was 0.73 % entspricht.	
Zuzüglich MwSt.	CHF 48'950.25		
Total Bruttoanlagekosten	CHF 685'266.70		
Verpflichtungskredit	CHF 680'000.00		
Kreditüberschreitung	CHF 5'266.70		

FGPK-Mitglied Walter Wiederkehr beantragt die Zustimmung zur Kreditabrechnung. Die Abrechnung wurde von der FGPK geprüft und für in Ordnung befunden.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen. Man schreitet über zur

Abstimmung (Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter unter Stimmenthaltungen GR und GS)

BESCHLUSS (klare Zustimmung)

Die Kreditabrechnung Sanierung Abwasserpumpwerke 2 (Rotel) und 2 (Hofmatt) wird genehmigt.

Protokollauszug an

- @ Abteilung BPU
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR K1.1.3

4. KREDITBEGEHREN VON CHF 1'840'000 Sanierung Kanalisation und Einführung Teiltrennsystem Sommeraustasse, Rindelstrasse und Rindel – Oltnerstrasse

Der Ressortverantwortliche Bau, **Gemeinderat Rolf Walser**, erläutert das Kreditbegehren:



Ausgangslage

- Die bestehende Mischabwasserleitung im Gebiet „Rindel - Dürrberg“ befindet sich gemäss genereller Entwässerungsplanung (GEP)
- in einem schlechten Zustand
 - ist teilweise überlastet
 - und das Teil-Trennsystem ist zu vervollständigen



Massnahmen

- Neue Sauberwasserleitungen verlegen
- Kalibervergrösserungen der bestehenden Kanalisation
- Teilsanierung der bestehenden Kanalisation
- Ableitung Sauberwasser in die Aare
- Kapazitätsproblem der bestehenden Kanalisation in der Sommeraustasse beheben



Kosten (+/- 10%)

Teilprojekt 1: Rindelstrasse	
Baumeisterarbeiten	
⇒ Regenabwasser inkl. aller erforderlichen Bauarbeiten	252'000
⇒ Sanierung best. Kanalisation inkl. aller erforderlichen Bauarbeiten	96'000
Total Baumeisterarbeiten Kanalisation	348'000
Nebenarbeiten	
⇒ Gebühren, Bewilligungen, Entschädigungen	15'000
⇒ Zaub- und Gärtnearbeiten	7'000
Total Nebenarbeiten Kanalisation	22'000
Honorare + Nebenkosten	38'000
Total Baukosten Teilprojekt 1: Rindelstrasse	408'000
MwSt. 7.7% + Rundung	32'000
Gesamttotal Baukosten inkl. MwSt.	440'000



Teilprojekt 2: Rindelstrasse bis Oltnerstrasse

Baumeisterarbeiten Querung SBB	
⇒ Regenabwasser inkl. Pressbohrvortrieb und aller erforderlichen Bauarbeiten	228'000
Baumeisterarbeiten Bereich Fliederweg	
⇒ Regenabwasser inkl. aller erforderlichen Bauarbeiten	127'500
Baumeisterarbeiten Bereich Querung Oltnerstrasse	
⇒ Regenabwasser inkl. aller erforderlichen Bauarbeiten	127'000
Baumeisterarbeiten Bereich Oltnerstrasse	
⇒ Regenabwasser inkl. aller erforderlichen Bauarbeiten	260'500
Total Baumeisterarbeiten Kanalisation	743'000
⇒ Vermessung, Gebühren, Bewilligungen	20'000
⇒ Leistung Dritter SBB (Sicherheitswärter)	12'000
Total Nebenarbeiten Kanalisation	32'000
Honorare + Nebenkosten	84'000
Total Baukosten Teilprojekt 2: Rindelstrasse bis Oltnerstrasse	859'000
MwSt. 7.7% + Rundung	66'000
Gesamttotal Baukosten inkl. MwSt.	925'000



Teilprojekt 3: Sommeraustasse

Baumeisterarbeiten Abschnitt Sommeraustasse	
⇒ Regenabwasser inkl. aller erforderlichen Bauarbeiten	307'000
⇒ Sanierung best. Kanalisation (Schmutzabwasser) inkl. aller erforderlichen Bauarbeiten	85'000
Total Baumeisterarbeiten Kanalisation	392'000
⇒ Vermessung, Gebühren, Bewilligungen	5'000
Total Nebenarbeiten Kanalisation	5'000
Honorare + Nebenkosten	44'000
Total Baukosten Teilprojekt 3: Sommeraustasse	441'000
MwSt. 7.7% + Rundung	34'000
Gesamttotal Baukosten inkl. MwSt.	475'000



Kosten Total (+/- 10%)

Teilprojekt 1: Rindelstrasse	CHF	440'000
Teilprojekt 2: Rindelstrasse-Oltnerstrasse	CHF	925'000
Teilprojekt 3: Sommeraustasse	CHF	475'000
Total inkl. MwSt.	CHF	1'840'000



Termine	
Bauprojekt	Frühjahr 2022
Prüfung – Genehmigung Kanton	Frühjahr 2022
Ausschreibung - Submission	Sommer 2022
Projektstart - Ausführungsdauer	Herbst 2022 – Herbst 2023
Querung Oltnenstrasse Koordination Projektstart mit dem Kanton	ab Frühjahr 2024

FGPK-Mitglied Walter Wiederkehr beantragt im Namen der FGPK Zustimmung zum Geschäft.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen.

Man schreitet über zur **Abstimmung**.

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

**Das Kreditbegehren Sanierung Kanalisation und Einführung Teiltrennsystem Sommer-
austrasse, Rindelstrasse und Rindel – Oltnenstrasse wird genehmigt.**

Protokollauszug an

- @ Abteilung BPU
- @ Abteilung FI
- Akten GR K1.1.3

5. MUSIKSCHULREGLEMENT 2022 Erlass (Revision) und Inkraftsetzung per 01.08.2022

Der Ressortverantwortliche Schule/Bildung, **Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär**, erläutert das Traktandum:



Ausgangslage

- Das aktuelle Musikschulreglement und das Reglement über das Anstellungsverhältnis von Musikschullehrpersonen stammen aus dem Jahre 2003
- Seit dieser Zeit nur minime Anpassungen
- Umfeld der Musikschule und Anstellungsbedingungen haben sich weiterentwickelt



Anstellungsverhältnis von Musikschullehrpersonen

- Im Bereich des kommunalen Angebots sind Lehrpersonen von der Gemeinde angestellt
- Die meisten Gemeinden richten sich nach den kantonalen Anstellungsbedingungen für Lehrpersonen
- Zukünftig kein separates Reglement mehr und Anstellung nach dem kantonalen Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) und dem Dekret über die Löhne der Lehrpersonen (LDLP)



Anpassungen Musikschulreglement I

- Diverse Anpassungen auf Grund Abschaffung Schulpflege
- Musikschulleitungspensum wird neu via Budget festgelegt
- Anstellungsbedingungen gemäss vorheriger Folie integriert
- Wenig genutzter Musikschulfonds wird abgeschafft – alle Kosten und Erträge werden via Budget abgewickelt



Anpassungen Musikschulreglement II

- Analog der Musikschule Oftringen sollen Elternbeiträge 45 – 55 % der Gehälter der Lehrpersonen inkl. Sozialleistungen decken – aktuell sind es 50 % exklusive Sozialleistungen. Beitragsfestlegung durch Gemeinderat.
- Geschwisterrabatt bei zwei Kindern bleibt bei 25 % und wird bei mehr als zwei Kindern von 35 % auf 40 % erhöht.

FGPK-Mitglied Urs Lack beantragt im Namen der FGPK nach eingehender Prüfung des Reglements die Zustimmung zu diesem.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen.

Der Vorsitzende weist auf die **Ausstandspflicht** hin und stellt fest, dass kein in Aarburg wohnhafter Musikschullehrer, deren Ehegatte, deren Eltern sowie deren Kinder mit deren Ehegatten anwesend sind.

Man schreitet über zur **Abstimmung**.

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Das Musikschulreglement 2022 wird genehmigt und per 01.08.2022 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig wird das Reglement über das Anstellungsverhältnis von Musiklehrpersonen vom 28.11.2003 mit leichter Überarbeitung am 06.07.2015 per 31.07.2022 ausser Kraft gesetzt.

Protokollauszug an

- @ VGL Marcel Schneeberger
- @ Gemeindeschreiber **Auftrag** Finish Reglement(e)
- @ Abteilung Finanzen
- @ Schulverwaltung
- Akten GR S1.7.2

6. BUDGET 2022 mit einem unveränderten Steuerfuss von 121 %

Der Ressortverantwortliche Finanzen, **Gemeinderat Dino Di Fronzo**, führt unter Aufzeigung zahlreicher Folien durch das Budget 2022. Nachfolgend einzelne Folien daraus. Der gesamte Foliensatz wird Interessierten auf Anfrage/Wunsch gerne als pdf via Mail zugestellt.

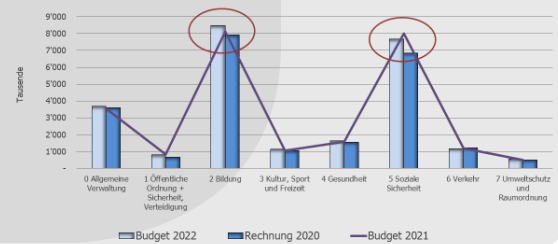


Budget 2022 – Betrieblicher Aufwand

Betrieblicher Aufwand (in CHF 1'000)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Personalaufwand	7'183	7'140	6'861
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'169	3'990	4'591
Abschreibungen VV	1'954	1'771	1'599
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	7	2	79
Transferaufwand	17'253	17'269	15'473
Total Betrieblicher Aufwand	30'566	30'172	28'603



Budget 2022 - Nettoaufwand nach Funktionen



Budget 2022 – Betrieblicher Ertrag

Betrieblicher Ertrag (in CHF 1'000)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Einkommens- und Vermögenssteuern	16'867	16'592	17'434
Quellensteuern	1'125	1'000	1'106
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	2'100	2'000	1'262
Sondersteuern	520	390	924
Regalien und Konzessionen	222	232	227
Entgelte	4'053	3'944	3'967
Entnahmen aus Fonds und SF	63	57	52
Transferertrag	5'616	5'618	5'457
Total Betrieblicher Ertrag	30'566	29'833	30'429



Budget 2022 – Gesamtergebnis

Ergebnis (in CHF 1'000)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1	-339	1'825
Ergebnis aus Finanzierung	997	350	218
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	996	11	2'044



Budget 2022 – Finanzplan prospektiv (Ausblick)

Finanzplan (in CHF 1'000)	Budget 2021	Prognose 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fiskalertrag	19'983	21'348	20'612	20'844	21'129	21'305
Regalien und Konzessionen	232	232	222	222	222	222
Entgelte	3'944	3'900	4'053	4'062	4'083	4'103
Entnahmen aus Fonds	56	56	63	63	226	226
Transferertrag	5'618	5'637	5'616	5'608	5'618	5'767
Betrieblicher Ertrag	29'833	31'173	30'566	30'799	31'278	31'623
Personalaufwand	7'140	7'122	7'183	7'218	7'254	7'290
Sach- und Betriebsaufwand	3'990	4'290	4'169	4'098	4'139	4'241
Abschreibungen	2'109	2'109	1'954	2'114	2'288	2'464
Einlagen in Fonds und SF	2	2	8	8	8	8
Transferaufwand	16'931	16'241	17'253	16'738	16'675	16'812
Betrieblicher Aufwand	30'172	29'764	30'567	30'176	30'364	30'815
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	339	1'409	-1	623	914	808
Ergebnis aus Finanzierung	350	367	997	363	353	374
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	11	1'776	996	986	1'267	1'182

Prognose gemäss Reporting per 30.09.2021



Budget 2022 – Investitionsplan prospektiv (Ausblick)

Investitionsplan (in CHF 1'000)	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Projekte in Ausführung	4'788	7'070	2'289	300	0
Projekte beschlossen	420	2'476	500	350	500
Projekte geplant	0	0	2'110	3'815	3'650
Total pro Jahr	5'208	9'546	4'899	4'465	4'150
Feinaufteilung (netto):	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Neuinvestitionen	793	1'575	-333	500	100
Unterhalt-/Sanierungsinvestitionen	4'415	7'971	5'232	3'965	4'050

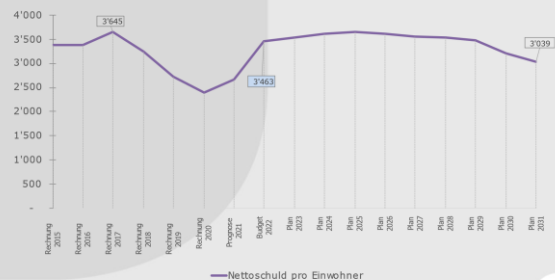
Planzahlen (EG ohne Spezialfinanzierungen).
Der Investitionsplan liegt Online in vollständiger Fassung auf.

Budget 2022 – Liquiditätsplan prospektiv (Ausblick)

Liquiditätsplan (in CHF 1'000)	Prognose 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Geplante Investitionen	-5'208	-9'546	-4'899	-4'465	-4'150
Sonderinvestitionen (gemäss § 90d GG)	-165	0	0	0	0
Rückzahlung Fremdkapital	-3'000	-4'000	-13'000	-3'000	-4'000
Aufnahme Fremdkapital	2'000	10'000	15'000	6'000	5'000
Gesamtergebnis	1'776	996	986	1'267	1'182
Abschreibungen	2'109	2'304	2'114	2'288	2'464
Einlagen / Entnahmen Fonds	-54	-55	-55	-218	-218
Finanzbedarf Spezialfinanzierungen	32	-304	-1'406	1'417	1'135
Total Mittelfluss	-2'510	-605	-1'260	455	-857
Liquidität per 1.1.	6'929	4'419	3'814	2'554	3'009
Mittelfluss	-2'510	-605	-1'260	455	-857
Geplante Liquidität per 31.12.	4'419	3'814	2'554	3'009	2'152

Prognose gemäss Reporting per 30.09.2021

Budget 2022 - Entwicklung Nettoschuld/Einwohner



7. ORIENTIERUNG UND UMFRAGE

7.1

Der Ressortverantwortliche Finanzen, **Gemeinderat Dino Di Fronzo**, informiert über verschiedene Immobilien der Gemeinde. Für die Kletterhalle Isatis wurde mit der Betreiberin ein Baurechtsvertrag abgeschlossen. Die Badi-Sanierung ist angelaufen und im Rathaus haben die Umbauarbeiten begonnen. Diese werden vorangetrieben und verlaufen nach Plan. Nach heutigem Stand können die Kosten eingehalten werden. Für den „Falken“ arbeitet der Gemeinderat ein Projekt aus, welches an der nächsten EGV präsentiert werden soll.

7.2

Andreas Döbeli zieht das Thema Gemeinwirtschaftliche Leistungen des Waldes GLW an. Warum wurde kein Beitrag der EG an die OG budgetiert? Der Vorsitzende, **GA Hans-Ulrich Schär**, antwortet, dass die Thematik GLW derzeit ein grosses Politikum ist und alle Gemeinden im Bezirk beschäftigt. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich damit auseinandersetzt was unter „gemeinwirtschaftliche Leistungen des Waldes“ fällt. In den nächsten Budgets von EG und OG sollte dann ein Betrag für GLW eingestellt werden.

7.3

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär orientiert zu den Themen Festlegung der Legislaturziele des Gemeinderates neu im ersten Jahr der Amtsperiode, über die Bevölkerungsumfrage welche im ersten Quartal 2022 gestartet wird, über den Kommissionsapéro vom Oktober 2021, über den anstehenden Weihnachtsmarkt und über das Datum der nächsten EGV = 10.06.2022.

7.4

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, werden die **abtretenden Amtsträger der Amtsperiode 2018-2021** gewürdigt und dankend verabschiedet.

Danach schliesst der Vorsitzende die Versammlung.
Er dankt allen für die Teilnahme und wünscht frohe und gesunde Adventstage.

4663 Aarburg, 21.03.2022 / Wi / A1.2.2

Für getreues Protokoll:

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber

Verteiler Gesamtprotokoll

- @ Mitglieder FGPK EG (7)
- Ordner GR A1.2.2 Original
- Akten GR A1.2.2 Gev
- GS / GS-Stv. **Auftrag** für:
 - Upload auf die Homepage (GS)
 - Ausfertigung der einzelnen Protokollauszüge (GS-Stv.)
 - Registrierung via ProtoTop (GS-Stv.)